

# Blumen von der Wasserfalle

Autor(en): **Frey, Gustav Adolf**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Baselbieter Heimatblätter**

Band (Jahr): **40 (1975)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-860023>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### *Anmerkungen:*

- 1 Der Rauracher, 3. Jg. 1931, 43—55 (mit Kurzfassungen der Referate).
- 2 Gustav Adolf Frey, Statistischer Spaziergang durch die Baselbieter Gemeinden. In Basel, Stadt und Land, 1937, 54—63.
- 3 Gustav Adolf Frey, Zur Geschichte der Wasserfallenbahn. Mit Anhang: Erinnerungen an den Bahnbau 1874/75. SA aus BHBl 1938/39.
- 4 Frey, Zur Geschichte der Wasserfallenbahn, 4.
- 5 Jakob Früh, Geographie der Schweiz, Bd. 2, St. Gallen 1932, 411 ff.
- 6 Dieser Abschnitt nach Karl Weber, Geschichte des Kantons Basellandschaft, Liestal 1932, Bd. 2, 617 ff.
- 7 Unter anderen Pfarrer Johann Rudolf Linder (als Schreiber), Johann Ulrich Zehntner, Arzt, Jakob Schneider, alt Landrat.
- 8 Abgedruckt in Gustav Adolf Frey, Die Wasserfallenbahn (Beilage zum Konzessionsgesuch für die Wasserfallenbahn, vom 20. April 1899), Basel 1899, 3 f.—S. 67. Ausgelegte Baukosten 1874/75 900 000 Fr.
- 9 Originalpläne vom Bahnbau Liestal—Oensingen: Genereller Situationsplan 1:5000, Geologisches Profil u. a., datiert Juli 1874, in der Bibliothek der Generaldirektion der SBB, Bern.
- 10 Frey, Zur Geschichte der Wasserfallenbahn, 14.
- 11 Amtsbericht des Regierungsrates, 1875.
- 12 Leo Zehntner, Anekdotenhaftes zur Geschichte der Wasserfallenbahn. BHBl 1939, 255 f.

## **Blumen von der Wasserfalle**

Von *Gustav Adolf Frey*

Im August 1939 sandten wir Dr. G. A. Frey einen Bergblumenstrauss, den wir auf Wasserfallen-Chellenchöpfli gepflückt hatten. Er antwortete am 28. August mit dem nachfolgenden Gedicht, das wir zur Erinnerung an den 1962 verstorbenen Freund und Vorkämpfer für die Wasserfallenbahn abdrucken.

Blumen von der Wasserfalle,  
Die Ihr heute mir gesandt,  
Ich bewundre sie alle,  
Liebevoll und wie gebannt.

Mochte man sie auch entstellen,  
Unsre Wasserfallenbahn,  
Unser Werk, es ist getan:  
Klarer fliessen jetzt die Quellen.

Dass wir unsrer Feinde Lügen-  
Netz, das unsern Berg umflocht,  
Aufzudecken noch vermocht, —  
Das erfüllt uns mit Vergnügen.

Herzlich dankend grüss Euch Alle  
Ich mit diesem kurzen Brief.  
Meine Seele rührt Ihr tief:  
Blumen von der Wasserfalle!